

**Handlungsfeld:**

Vorsorge	<input type="checkbox"/>	Suchtprävention	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewegung	<input type="checkbox"/>	Arbeitsschutz	<input type="checkbox"/>
Psychische Gesundheit	<input type="checkbox"/>	Gesundheitskommunikation	<input type="checkbox"/>
Ernährung	<input type="checkbox"/>	Führungsverhalten	<input type="checkbox"/>
Work-Life Balance	<input type="checkbox"/>	Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>

**Zielgruppe:**

Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Technik	<input type="checkbox"/>
Wissenschaft	<input type="checkbox"/>
Studierende	<input checked="" type="checkbox"/>

## eCHECKUP-Alkohol

### Projektbeschreibung und Projektziel

eCHECKUP-Alkohol ist ein Forschungsprojekt der Hochschule Esslingen, das in Kooperation mit der BARMER durchgeführt wird. Es hat einen präventiven Auftrag und verbreitet in diesem Zuge ein innovatives Präventionskonzept. Der Fokus liegt auf der Zielgruppe Studierender und dem Thema des riskanten Alkoholkonsums. Im Sinne der studentischen Gesundheitsförderung ist Ziel des Projekts, Studierende vor riskantem Alkoholkonsum und seinen schädlichen Folgen zu schützen. Dazu verzahnt das Präventionskonzept zwei evaluierte Präventionsangebote, das anonyme Online-Programm eCHECKUP TO GO-Alkohol und die Offline-Qualifizierung von studentischen Peer-Berater\*innen. Auf diese Weise erhalten die Studierenden zum einen ein personalisiertes Feedback in Bezug auf den eigenen Alkoholkonsum und seine Folgen. Zum anderen setzen sie sich mit



dem Thema Alkohol, der allgemeinen Trinkkultur, Hilfsangeboten und mit motivierender Gesprächsführung auseinandersetzen. Sogenannte Outreach-Aktionen enttabuisieren das Thema Alkohol am Campus, machen die Präventionsangebote sichtbar und verankern diese im Setting.

### Projekt-Laufzeit bzw. Start der initiierten Maßnahme

Bis September 2022 wird das Präventionskonzept unter der Leitung und kostenlosen Betreuung des Projektteams der Hochschule Esslingen an insgesamt 30 Hochschulen in Deutschland etabliert. Die Implementierung richtet sich nach den Gegebenheiten und Wünschen der jeweiligen Hochschule, so werden die Präventionsangebote individuell angepasst und nachhaltig in die bestehenden Strukturen und gegebenenfalls in ein Studentisches Gesundheitsmanagement ergänzend integriert. Die Nutzung der Präventionsangebote ist im Rahmen des Projekts kostenfrei. Für die Zeit danach werden vom Projektteam schon während der Projektphase Wege der finanziellen Förderung aufgezeigt.

### Evaluation, wenn ja

Eine randomisierte kontrollierte Studie zeigte signifikante Effekte von eCHECKUP TO GO-Alkohol auf das studentische Trinkverhalten (Ganz et al., 2018).

Der berichtete Alkoholkonsum nahm bei den Studierenden, die eCHECKUP TO GO-Alkohol durchgeführt haben, stärker ab als bei den Studierenden, die eCHECKUP TO GO-Alkohol nicht absolvierten.

Die Peer-Qualifizierung wird mündlich (formativ) und im Rahmen der webbasierten Lehrveranstaltungsevaluation schriftlich (summativ) evaluiert.

### **Beteiligte Personen/ Institutionen**

Das Präventionskonzept verknüpft die beiden Präventionsangebote sowie das, an der jeweiligen Hochschule, bestehende Beratungsnetzwerk wie zum Beispiel die Zentrale Studienberatung, den Hochschulsport und die psychologische Beratungsstelle miteinander. Es wurde bereits an sechs Hochschulen in Baden-Württemberg, darunter die Hochschule Esslingen selbst, erfolgreich eingeführt. Ein Erfahrungsaustausch unter den teilnehmenden Hochschulen wird ermöglicht.

### **Weitere Informationen und Impressionen**

<https://www.echeckup-alkohol.de/>

Interessierte Hochschulen können noch teilnehmen und sich gerne an uns wenden.

### **Kontakt**

#### **eCHECKUP-Alkohol**

Hochschule Esslingen

University of Applied Sciences

Projektleitung

Frau Prof. Dr. Marion Laging

Herr Prof. Dr. Thomas Heidenreich

Projektmitarbeitende

Maja Reuter

Michael Braun

#### **Erreichbarkeit**

[echeckup@hs-esslingen.de](mailto:echeckup@hs-esslingen.de)

Tel: 0711 397-4541